

Meine Mutter wird gemobbt- Mache mir Sorgen

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 11. Dezember 2019 14:01

Üblicherweise kann Mobbing nur von höherer Stelle beendet werden. Da keine Schulleitung vorhanden ist, müsste sie sich also an den Vorgesetzten des Vorgesetzten wenden. Der kann aber auch nicht auf den Tisch hauen, weil ja noch ein Schulleiter existiert- der aber nichts tun kann, weil er eben nicht anwesend ist. Ich sehe aktuell kaum eine Möglichkeit, wie sie sich dort durchsetzen soll.

Der gesunde Menschenverstand sagt also: weg von da. Und zwar schnell, mit Hilfe des Bezirkspersonalrates. Dieser Rat bringt dir aber nichts. M.M.n. kannst du ihr Problem nicht lösen, Tips möchte sie keine, trotzdem klagt sie dir ihr Leid, du machst dir Sorgen... schlechter Kreislauf.

Spontan würde ich daher sagen: zieh' Zuhause aus. Oder freundlicher formuliert, gib das Problem zurück, gib keine Tips mehr, stelle höchstens Fragen, etwa: "Mama, ich hab dir gesagt, was ich machen würde. Das willst du nicht. Was soll ich deiner Meinung nach für dich tun?" oder "Wer soll dir wie helfen, dort wieder einen Fuß auf den Boden zu kriegen? Ich mache mir Sorgen aber ich kann das nicht leisten. Ich bin dein Kind und ich habe mein Studium zu beenden."